



Für Ende Oktober war eine Studienreise der Ökumenischen Erwachsenenbildung March nach Israel/Palästina geplant. 42 Personen hatten sich dazu angemeldet. Aufgrund des aktuellen Konflikts dort musste die Reise leider abgesagt werden. Umso mehr freut es uns, dass es gelungen ist, die jüdische Journalistin Evelyn Hecht-Galinski für die Eröffnungsveranstaltung des elften ÖEB-Programms zu gewinnen, zu der wir alle Interessierten herzlich einladen:

**Donnerstag, 9. Oktober 2014, 20 Uhr**  
**Evangelisches Gemeindezentrum Buchheim,**  
**Konrad-Stürtzel-Str. 27**

## **KRIEG IM HEILIGEN LAND: WARUM GIBT ES KEINEN FRIEDEN IN PALÄSTINA?**

**Vortrag und Gespräch mit**  
**Evelyn Hecht-Galinski, Publizistin, Marzell**

Evelyn Hecht-Galinski, geb. 1949 in Berlin, Tochter von Heinz Galinski, dem 1992 verstorbenen ersten Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland, wurde am 26.09.2014 für ihre mutigen Texte gegen die Menschenrechtsverletzungen durch die israelische Regierung und für einen gerechten Frieden mit dem vierten Kölner Karls-Preis ausgezeichnet.

*Kostenbeitrag: 4 Euro*

Kontaktadresse:

Ökumenische Erwachsenenbildung March,  
c/o Ulrich Reimann, Weberstr. 33, 79232 March-Buchheim  
Tel.: 07665-3892, E-Mail: [OEB-March@t-online.de](mailto:OEB-March@t-online.de)